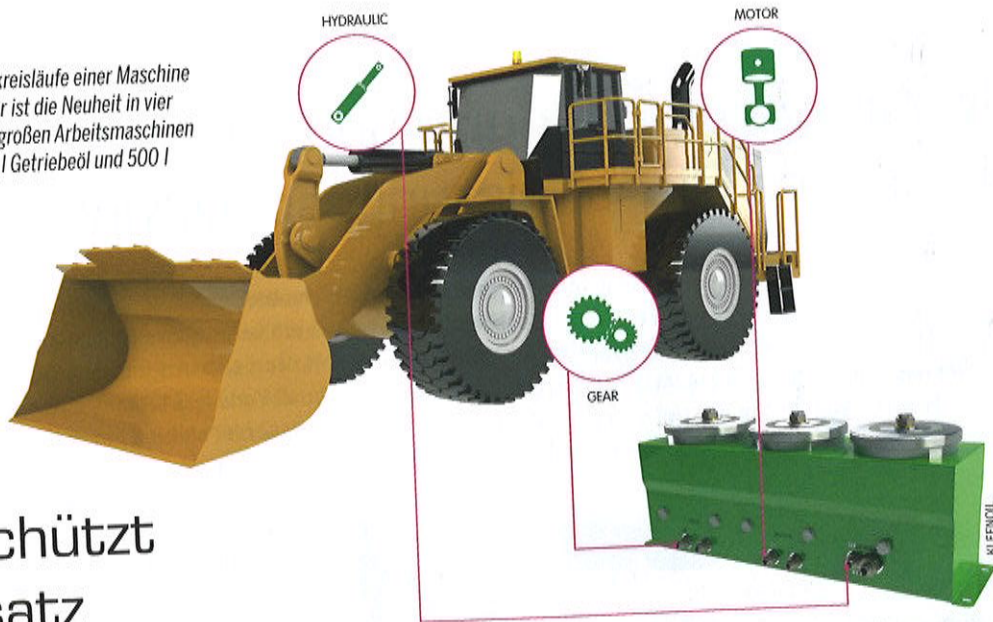


Die Kleenoil Triple Unit kann drei verschiedene Ölkreisläufe einer Maschine mit einheitlichen Filterelementen filtern. Lieferbar ist die Neuheit in vier Größen, für die Ausrüstung von kleinen bis mittelgroßen Arbeitsmaschinen mit Verbrennungsmotoren bis 100 l Motoröl, 150 l Getriebeöl und 500 l Hydrauliköl (Systeminhalt) im Einsatz sind.



00 KLEENOIL

Dreifach geschützt länger im Einsatz

In vielen mobilen Arbeitsmaschinen werden seit Jahren Kleenoil-Nebenstromfilter eingesetzt. Durch eine damit verbundene verbesserte Ölpflege sollen – insbesondere bei Verwendung langzeitauglicher Hydrauliköle – die Wechselintervalle erheblich ausgedehnt werden. Kleenoil Microfiltration trägt nach Anbieterangaben bei sachgerechter Anwendung zur Reduzierung von Systemstörungen, Verschleiß sowie Ausfällen von Aggregaten bei und filtert schädliche, abrasiv und katalytisch wirkende Verunreinigungen aus dem Öl. Im Hinblick auf die sich abzeichnende Versorgungskrise hat das Unternehmen nun die neu entwickelte Kleenoil Triple Unit vorgestellt.

Schmierstoffe sind einer andauernden Preissteigerung unterworfen, gleichzeitig deutet sich ihre Verknappung an und die Versorgungssicherheit kann zunehmend in den Vordergrund rücken. Unter diesen Voraussetzungen stellt Kleenoil Triple Unit die technische Lösung einer Präventivmaßnahme dar. In Arbeitsmaschinen sind Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit, bei vereinfachter Wartung und reduziertem Bedarf an Betriebsstoffen, von besonderer Bedeutung. Im Sinne der Nachhaltigkeit und unter klimatisch-ökologischen Aspekten,

sieht Kleenoil seine Entwicklung als einen Meilenstein bei der Anwendung von Schmier- und Druckflüssigkeiten.

Drei Kreisläufe filtern

Die Kleenoil Triple Unit kann drei verschiedene Ölkreisläufe einer Maschine mit einheitlichen Filterelementen filtern. Die Filterelemente werden in synchronisierten Intervallen gewechselt, um die Ölwartung zu vereinfachen und zu erleichtern.

Trotz der kompakten Bauweise dürften bei vielen Maschinen die knappen Platzverhältnisse eine Nachrüstung erschweren. Hierfür sieht Kleenoil deshalb eine werkseitige Lösung als wünschenswert.

Lieferbar ist die Kleenoil Triple Unit in vier Größen, für die Ausrüstung von kleinen bis mittelgroßen Arbeitsmaschinen mit Verbrennungsmotoren bis 100 l Motoröl, 150 l Getriebeöl und 500 l Hydrauliköl (Systeminhalt) im Einsatz sind.

Auf Rekonditionierung gebrauchter Fässer und Container für Schmierstoffe setzen

ZELLER+GMELIN – Das Recycling bzw. die Rückführung gebrauchter Rohstoffe und Industrieverpackungen trägt u. a. zu einer Steigerung der Ressourceneffizienz bei. Die nachhaltige Verwendung rekonditionierter Fässer und IBC (Intermediate Bulk Container) ist für die Schmierstoffexperten von Zeller+Gmelin eine Selbstverständlichkeit, spart dies doch jährlich tausende Tonnen CO₂ ein. So belegte eine von Ernst & Young im Jahr 2014 durchgeführte Studie, dass beim Waschen eines Kombi-IBC



Die roten Fässer von Zeller+Gmelin werden ressourcenschonend instandgesetzt und erneut für den Kreislauf freigegeben.

67 % weniger Kohlenstoffdioxid ausgestoßen werden als bei der Herstellung eines neuen Containers. Beim Tausch des Innenbehälters eines IBC (Rebottling) sind es immerhin noch 20 % weniger CO₂-Ausstoß. »Ein Innenbehältertausch ist dann notwendig, wenn eine Reinigung nicht mehr möglich ist oder der Container die gesetzlich vorgeschriebene Maximallaufzeit von fünf Jahren erreicht hat«, betont Gülen Ak, Leiterin Qualitäts-, Umwelt- und Energie-Management sowie Nachhaltigkeits- und Compliance-Beauftragte bei Zeller+Gmelin. Bei Industriegebinden aus Stahl spricht die Umwelt- und Energiebilanz eine ähnliche Sprache: Wer Deckelfässer durch Waschen rekonditionieren lässt, spart damit durchschnittlich 61 % Treibhausgase ein, bei einem Spundfass sind es immer noch 36 %. Die Schmierstoffexperten von Zeller+Gmelin haben allein im Jahr 2020 durch den Einsatz rekonditionierter Verpackungen 3 608 448 kg CO₂ gegenüber der Verwendung von Neuware eingespart. Die Reko-Fässer werden speziell aufbereitet und sind qualitativ mit einem neuen Fass zu vergleichen. Hierfür arbeitet Zeller+Gmelin mit zertifizierten Rekonditionierungsbetrieben zusammen.